Rettungsschwimmer*innen im Sportverein: Sicherheit, Verantwortung und Prävention im und am Wasser

Für Sportvereine, die Sport im Wasser anbieten oder Gewässer nutzen, ist die Sicherheit der Mitglieder oberste Priorität. Rettungsschwimmer*innen spielen dabei eine zentrale Rolle – sie schützen nicht nur Leben, sondern helfen auch, Haftungsrisiken für den Verein zu minimieren.

Warum Rettungsschwimmer*innrn im Verein unverzichtbar sind

- Prävention von Unfällen und Ertrinken: Selbst geübte Schwimmer*innen können in Gefahrensituationen geraten. Rettungsschwimmer*innen erkennen Risiken frühzeitig.
- Rechtliche Verantwortung: Der Vorstand ist für die Aufsichtspflicht verantwortlich. Fehlerhafte Organisation kann zu zivil- und strafrechtlicher Haftung führen.
- Sicherheit als Qualitätsmerkmal: Ein Verein, der Sicherheit aktiv lebt, stärkt Vertrauen bei Mitgliedern und Eltern.

Voraussetzungen für Rettungsschwimmer*innen

- Qualifikation: Rettungsschwimmer*innen sollten über anerkannte Ausbildungen verfügen, z. B. bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Regelmäßige Fortbildung: Auffrischung der Kenntnisse spätestens alle 2 Jahre
- Gesundheitliche Eignung: Regelmäßige gesundheitliche Überprüfungen, um die Einsatzfähigkeit sicherzustellen.
- Verfügbare Ausrüstung: Rettungsbojen, Schwimmhilfen, Notfallausrüstung und Kommunikationsmittel, die regelmäßig geprüft werden müssen.

Vorteile für den Verein

- Reduktion des Unfallrisikos und Vermeidung von Haftungsfällen
- Stärkung des Vereinsimages als professionell und sicher
- Motivation und Sicherheit für Übungsleitungen und Mitglieder
- Einbindung der Rettungsschwimmer*innen in die Sicherheitskultur des Vereins

Fazit

Rettungsschwimmer*innen sind für Sportvereine weit mehr als nur „Aufpasser*innen am Beckenrand“. Sie sind zentraler Bestandteil der Präventionsstrategie, sichern das Vereinsleben ab und geben Mitgliedern und Eltern ein Gefühl von Sicherheit und Professionalität. Für Vorstände gilt: Sicherheitsorganisation, qualifizierte Rettungsschwimmer*innen und klare Abläufe sind Chef*innen Sache.

Weiterführende Informationen

Rettungsschwimmer werden | DLRG e.V.

Details

Autor:

Heike Arlt

zuletzt aktualisiert:
Januar 2026

Quelle:
Stiftung Sicherheit im Sport | Prävention von Sportunfällen, Sportverletzungen und Sportschäden